



# Wie Annette Rexrodt von Fircks dem Krebs davonlebt

Die eigene Krankheit aktiv bewältigen und sich für andere starkmachen

*Die Bestsellerautorin, Stiftungsgründerin und Referentin Annette Rexrodt von Fircks erhielt als Mutter von drei kleinen Kindern im Alter von fünfunddreißig Jahren mitten in ihrer vielversprechenden Karriere als Texterin und Übersetzerin die Diagnose „Brustkrebs im fortgeschrittenen Stadium“. Die Ärzte gaben ihr wenig Grund zu hoffen, doch sie ließ sich nicht entmutigen und beschloss, alles zu unternehmen, um zu leben. Sie entwickelte eigene Strategien und ging Hand in Hand mit der modernen Schulmedizin durch alle Höhen und Tiefen der therapeutischen Möglichkeiten.*

Die Erfahrungen, die Annette Rexrodt von Fircks in der Zeit als Krebspatientin sammelte, haben ihr Leben umgekrempelt und sie dazu motiviert, ihr Wissen und ihre Erlebnisse in Form von Büchern, Broschüren und Vorträgen an andere Betroffene weiterzugeben. In „...und flüstere mir vom Leben“, ihrem ersten Werk, beschreibt sie sehr persönliche Erfahrungen und Entscheidungen bezüglich ihrer Therapie und der Aktivierung ihrer Selbstheilungskräfte und wird damit zur Bestseller-Autorin. In zwei weiteren Veröffentlichungen – „...und tanze durch die Tränen“ und „Ich brauche euch zum Leben“ – geht es um Rückschläge, neue Wege und den heilsamen Umgang innerhalb der Familie. Sie engagiert sich aktiv im Gesundheitswesen und wird 2006 für ihr soziales Engagement zur Frau des Jahres ernannt.

Nicht zuletzt ihre eigene schwierige Situation als krebserkrankte Mutter dreier kleiner Kinder hat ihr gezeigt, wie wichtig ein offener Umgang innerhalb der Familie auch für die Kinder ist, um im seelischen Gleichgewicht zu bleiben. Mit diesem Wissen forderte sie, neue Angebote für Familien zu entwickeln, um die Erkrankung besser zu verarbeiten und ein Umdenken in der klassischen Medizin zu bewirken. So gründete sie im August 2005 die Rexrodt von Fircks

Stiftung für krebserkrankte Mütter und ihre Kinder und rief als erstes Stiftungsprojekt die RehaMaßnahme „gemeinsam gesund werden“ ins Leben. Hier wird Brustkrebspatientinnen die Möglichkeit geboten, ihre Selbstheilungskräfte gemeinsam mit ihren Kindern zu aktivieren. Durch gezielte therapeutische Unterstützung wird eine Verbesserung der Kommunikation in der Familie angestrebt, um auch die kleinen Angehörigen vor psychischen Spätschäden zu schützen.

**Krankheitsbewältigung, Publikationen, Fortbildungsveranstaltungen, Stiftung, Mutter-Kind-Projekt „gemeinsam gesund werden“ – über ihre zahlreichen Aktivitäten und Projekte berichtet Annette Rexrodt von Fircks 2010 in *Leben? Leben!* ausführlich.**

Mit ihrem Fachwissen und ihrer sensiblen Herangehensweise an das Thema Gesundheit und Familie schließt Annette Rexrodt von Fircks als Expertin, Autorin und Referentin eine Lücke. Nicht zuletzt deshalb ist sie ein gefragter Gast in Talkshows wie „Johannes B. Kerner“, „Böttinger“ oder im Frühstücksfernsehen. In zahlreichen Vorträgen referiert Annette Rexrodt von Fircks über neue Wege es mit einer Krebserkrankung aufzunehmen.

Aktuell hat die Autorin ein neues Buch („Dem Krebs davonleben – Wir haben die Chance“) veröffentlicht. ●

Quelle: [www.rexrodtvonfircks.de](http://www.rexrodtvonfircks.de)